

Einige Gäste dürfen liegen

Literaturfestival Der Autor Tobias Elsässer liest im Gymnasium Buchloe. Dessen Freundeskreis stellt ihm Musik zur Seite

VON MARKUS FROBENIUS

Buchloe Für die ersten 50 Gäste gibt es Liegestühle – so lässt sich Literatur genießen, glaubt der Vorsitzende des Freundeskreises Gymnasium Buchloe, Herbert Wintersohl. Denn die Schule wird der Ort sein, an dem der Autor Tobias Elsässer im Rahmen des Allgäuer Literatur Festivals am 3. Juni ab 17 Uhr lesen wird. „Ich freue mich, dass Buchloe diese Literatur-Veranstaltung bekommt“, sagt Wintersohl.

So ganz selbstverständlich ist das nicht. Nach zwei Jahren Vorbereitung wird heuer das Festival von Sylvia Heudecker (Schwabenakademie Irsee) und dem künstlerischen Leiter Thomas Kraft als dezentrales Ereignis vom 31. Mai bis zum 11. Juni auf die Beine gestellt (*wir berichteten*). Dabei werden unter anderem Axel Hacke in Ottobeuren, Nicola Förg in Oberstaufen sowie Elsässer in Buchloe lesen. Bemerkenswert ist dabei, dass Kaufbeuren

oder Marktoberdorf bei dem Festival weiße Flecken bleiben – denn das kulturelle Engagement kostet etwas. Doch den Freundeskreis schreckte das nicht. „Als ich von dem Festival gehört habe, war für mich klar, wir sollten das unbedingt unterstützen“, erzählt Wintersohl.

So erklärte sich das Gymnasium bereit, als Veranstaltungsort zu fungieren. Der Freundeskreis übernimmt einen Teil der Kosten und hat auch schon zwei Sponsoren aus der Stadt gefunden. „Wir bekommen immerhin ein Auditorium für Kultur in Buchloe“, meint Wintersohl – und mit Elsässer einen Kinder- und Jugendbuchautoren.

Frontmann einer Boygroup

Der 42-Jährige debütierte mit dem autobiografischen Roman „Boygroup“ 2004 und legte alsdann einige Bücher nach. In seinem Erstlingswerk verarbeitete er seine Karriere als Musiker: Sänger bei „Chase the Bird“, Hauptrolle in einem Kin-

dermusical, Gesangsausbildung und Mitglied der Boygroup „Yell 4 You“. Daneben ist Elsässer noch freier Journalist, Produzent und Drehbuchautor. Für seine Werke bekam der Stuttgarter auch schon einige Auszeichnungen. Angesichts der Vielseitigkeit von Elsässer wollte der Freundeskreis auch ein breiteres Spektrum abdecken – nicht nur eine simple Vorlesung veranstalten, sondern auch noch Musik dazu. Das läge ja angesichts der Vergangenheit von Elsässer nahe, meint Wintersohl. Deshalb wurde „Kultur in Buchloe“ mit ins Boot geholt. Vereinsvorsitzende Lisa Schneider erklärte sich bereit, mitzumachen – nun soll der junge Buchloer Musiker Danilo Ehlert mit einem Percussionisten die Dramaturgie der Lesung musikalisch unterstützen – gleichsam von Talent zu Ex-Talent.

Auf das Ergebnis der Veranstaltung sind alle Organisatoren gespannt. Kuibu existiert erst ein Jahr, der Freundeskreis Gymnasium hat auch nur zwei auf dem Buckel: „Für uns ist das die erste große Veranstaltung. Wir wollen schauen, wie sie ankommt, denn davon ist abhängig, ob es eine Folgeveranstaltung, Vorlesungen oder Vorträge geben kann“, erklärt Wintersohl.

Die Schwabenakademie will auf jeden Fall weitere Auflagen des Festivals veranstalten – dann könnten sogar die diesmal gestrichenen Zuschüsse fließen. Wintersohl ist jedenfalls schon jetzt einer Neuaufgabe nicht abgeneigt – schließlich ist das Gymnasium die einzige Schule in der Premiersaison. „Aber ich lasse mich einfach überraschen, was herauskommt“, sagt Wintersohl.



Herbert Wintersohl, Vorsitzender des Freundeskreises. Foto: Markus Frobenius



Der Autor Tobias Elsässer liest beim Literaturfestival. Foto: Nicola Kimmig

📍 **Karten** Ab sofort im Gymnasium Buchloe und in der Bücherstube Seitz.
🌐 **www.allgaeuer-literaturfestival.de**